

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 144/09 vom 03. April 2009

Johannes Callsen: Telekom muss Verantwortung für schnellen DSL-Ausbau in Schleswig-Holstein wahrnehmen

Zur Ankündigung der Deutschen Telekom AG, den Ausbau des Breitbandnetzes im ländlichen Raum zu überprüfen, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

„Der Ausbau des DSL-Netzes ist auch für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum und Arbeitsplätze. Gerade im ländlichen Raum sind die Unternehmen, wie auch die Bürger, auf schnelle Internet-Verbindungen angewiesen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Ankündigung der Deutschen Telekom AG, den Breitbandausbau im ländlichen Raum zu überprüfen, ist daher gerade für Schleswig-Holstein nicht zu akzeptieren. Als weltbekannter Anbieter hat die Telekom hier eine besondere Verantwortung. Der Landtag hat bereits 2005 auf Initiative der CDU-Landtagsfraktion die Telekom aufgefordert, den DSL-Ausbau in ländlichen Räumen zügig fortzusetzen.“

Schleswig-Holstein hat 2005 als erstes Bundesland ein eigenes Förderprogramm für den DSL-Ausbau aufgelegt, um die Realisierung schneller Internetleitungen auf den Dörfern zu beschleunigen. Es darf nicht sein, dass diese Anstrengungen durch die Ankündigung der Deutschen Telekom AG kontakariert werden. Sie muss ihre Verantwortung für den DSL-Ausbau im ländlichen Raum wahrnehmen.“